

Dramatiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Dramatiker*innen sind Schriftsteller*innen, die Theater-, Bühnen-, Film- und Fernsehstücke (Dramen) schreiben. Sie sind meist auf bestimmte Theatergenres, wie z. B. Komödie oder Tragödie spezialisiert. Oft schreiben sie auch Roman- und andere Literaturvorlagen für die Aufführung im Theater bzw. auf der Bühne um. Diese Bearbeitung, genannt Dramatisierung, beinhaltet z. B. die Ausarbeitung von Dialogen und Szenen, welche den Romanstoff prägnant und Bühnenwirksam umsetzen. Die Dramatiker*innen arbeiten dabei eng mit Regisseur*innen und oft auch mit den Schauspieler*innen zusammen. Dramatiker*innen arbeiten vorwiegend freiberuflich/selbstständig im Auftrag von Theater- und Performancebühnen. Große Theaterbetriebe stellen mitunter Dramatiker*innen auch fix an.

Ausbildung

Dramatiker*innen haben häufig ein Universitätsstudium in Literaturwissenschaften, Theaterwissenschaften, Germanistik, Philologie oder Publizistik absolviert. Ein abgeschlossenes Studium ist zur Ausübung des Berufes aber nicht erforderlich. Mit entsprechendem Talent sind Dramatiker*innen auch ohne Studium in ihrem Beruf sehr erfolgreich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Inhalt und Handlung des Stücks erarbeiten
- die Handlung in Form von Akten und Szenen strukturieren
- Personen und Charaktere, Haupt- und Nebendarsteller*innen festlegen
- Ort, Zeit und historischen Hintergrund der Handlung festlegen
- Szenen im Detail ausarbeiten, Monologe und Dialoge schreiben, auf dramatische Elemente wie Pointen, Wortwitz etc. achten
- Zeitvorgaben, Gesamtlänge des Stückes beachten, Pausen zwischen den Akten einplanen
- Kostüm- und Bühnenbildwechsel planen
- mit Theaterregisseur*innen, Schauspieler*innen, Dramaturg*innen, Bühnenbildner*innen zusammenarbeiten, Szenen und Dialoge verbessern
- Proben des Stücks bis zur Premiere begleiten
- mit Verlagen, Zeitschriften und Fachzeitungen Kontakt halten, Artikel schreiben, Interviews geben
- für neue Stücke Recherchen anstellen, Daten und Informationen sammeln und auswerten
- Besprechungen mit Produzent*innen und Auftraggeber*innen durchführen, Verträge verhandeln
- Lesungen, Vorträge usw. halten
- an Literaturevents teilnehmen

Anforderungen

- Anwendung generativer künstlicher Intelligenz (KI)
- gestalterische Fähigkeit
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Kunstverständnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise